



Potentiale erkennen
analysieren
kommunizieren

Die Potenzialanalyse der Stiftung Bildung & Handwerk

**KEIN ABSCHLUSS
OHNE ANSCHLUSS**

Übergang Schule-Beruf in NRW gestalten.

Mit finanzieller Unterstützung des Landes Nordrhein-Westfalen und des Europäischen Sozialfonds



EUROPÄISCHE UNION
Europäischer Sozialfonds



Ministerium für Arbeit,
Gesundheit und Soziales
des Landes Nordrhein-Westfalen



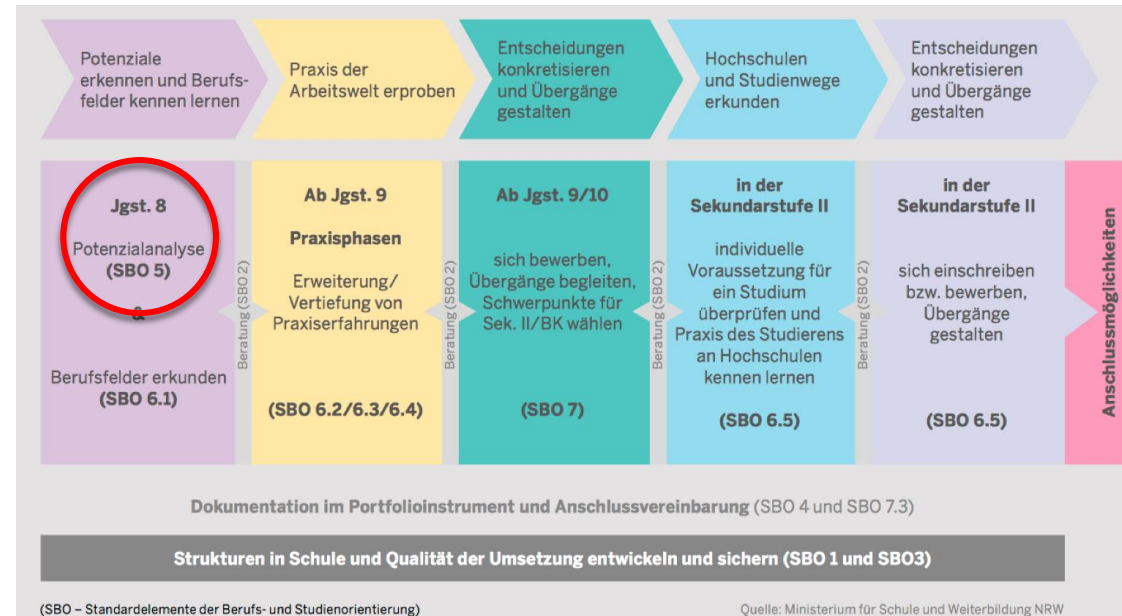
Die Potenzialanalyse im NRW-Landesprogramm „Kein Abschluss ohne Anschluss“ (KAoA)



Potentiale erkennen
analysieren
kommunizieren

Hintergrund der Potenzialanalyse:

- „Startschuss“ für das „KAoA-Landesprogramm“ zur Berufsorientierung
- fundierte Selbst- und Fremdeinschätzung zu Beginn des Berufswahlprozesses
- individuelle Auswertung und Dokumentation der Ergebnisse
- Planung der nächsten Schritte der beruflichen Orientierung



Die Rahmenbedingungen der Potenzialanalyse

Intention: „Startschuss zum Thema Berufs- und Studienorientierung“

- Durchführung i.d.R. **am außerschulischer Lernort** im Zeitrahmen von vier Stunden
- Einsatz **von geschultem Personal** mit einem Beobachtungsschlüssel 1:4
- zeitlich getrenntes individuelles **30-minütiges Reflexionsgespräch** (gerne mit den Erziehungsberechtigten)
- Nutzung der **Ergebnisse der Potenzialanalyse** im Reflexionsgespräch als Grundlage für die Planung der anschließenden Maßnahmen (Berufsfelderkundung, Praktikum, etc.)

Bestandteile in der Durchführung

- Berufsfeldfinder (BFF) – EDV-gestützter Berufsorientierungstest
- Lösen von 4 handlungsorientierten Aufgaben („Turm von Hanoi“, „Murmelbahn“, „Balanceboard“, „Mondlandung“)
- Reflexion-Feedback

Das Potenzialanalyseverfahren Peakus®



Potentiale erkennen
analysieren
kommunizieren

„1. Schicht“	
7:30 – 8:00	Begrüßung + Einführung
8:00 - 9:00	Berufsorientierungstest BFF + Turm von Hanoi
9:00 – 9:20	Pause
9:20 – 10:20	Planung und Bau Murmelbahn
10:20 – 11:10	Balanceboard + Mondlandung
11:10 – 11:30	Selbsteinschätzung im Erfassungsbogen, Feedback und Verabschiedung
„2. Schicht“	
12:30 – 13:00	Begrüßung + Einführung
13:00 – 14:00	Berufsorientierungstest BFF + Turm von Hanoi
14:00 – 14:20	Pause
14:20 – 15:20	Planung und Bau Murmelbahn
15:20– 16:10	Balanceboard + Mondlandung
16:10 – 16:30	Selbsteinschätzung im Erfassungsbogen, Feedback und Verabschiedung

Das persönliche Auswertungsgespräch

Die individuellen Gespräche finden in der Schule statt (Koordinierung in Absprache mit der Schule) und dauern ca. 30 Minuten:

- Abgleich von Fremdeinschätzung und Selbsteinschätzung in den handlungsorientierten Aufgaben
- keine Berufsberatung, sondern gemeinsame Reflexion
- Planung der nächsten Schritte in der beruflichen Orientierung

Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit

Nun ist Zeit für Ihre Fragen !!!